

VEREIN FÜR BAYERISCHE KIRCHENGESCHICHTE



als mitglied

- erhalten Sie kostenlos den Jahresband der Zeitschrift mit wissenschaftlichen Beiträgen und Rezensionen.
- werden Sie jährlich zum Tag der bayerischen Kirchengeschichte (Jahreshauptversammlung) an wechselnden Orten Bayerns eingeladen.
- haben Sie die Möglichkeit, Veröffentlichungen des Vereins zum Vorzugspreis zu erwerben.

Mitgliedsbeiträge (Jahresbeitrag):

Einzelpersonen	15,00 €
Institutionen und Kirchengemeinden	22,50 €
Studierende	7,50 €

Fördernde Mitglieder sind willkommen.

Die Arbeit des Vereins ist als wissenschaftlichen Zwecken dienend anerkannt. Beiträge, Zuwendungen und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Bankverbindung: Evangelische Band eG. Nürnberg

IBAN: DE36 5206 0410 0003 5708 00

BIC: GENODEF1EK1

Impressum:

Herausgeber: Verein für bayerische Kirchengeschichte,
c/o Landeskirchliches Archiv
Veilhofstraße 8, 90489 Nürnberg,
E-Mail: vereinbkg@gmx.de, Internet: <http://vbkg.org>

Redaktion: Dr. Inge Kuller, München, 2016

Fotos: Landeskirchliches Archiv Nürnberg
Titelbild: Konfessionsbild von Kasendorf
(Andreas Herrneisen, 1602)
(Foto: Martina Schubert)]

Christoph Link:

Zwischen Königlichem Summepiskopat und Weltanschauungsdiktatur.

Die bayerische evangelische Kirche im Spiegel ihrer
Verfassungsentwicklung 1800–1945 (= AKGB 93).
Nürnberg: Verein für bayerische Kirchengeschichte 2013.
120 S., geb. – ISBN 978-3-940803-09-2

Handbuch der Geschichte der evangelischen Kirche in Bayern

Herausgegeben von Gerhard Müller, Horst Weigelt und
Wolfgang Zorn

Erster Band. Von den Anfängen des Christentums bis zum
Ende des 18. Jahrhunderts. 2002. XLVII, 654 S., geb.,
Abb. – ISBN 3-8306-7141-5

Zweiter Band. 1800–2000. XXXVII, 661 S., geb.,
Abb. – ISBN 3-8306-7042-7
St. Ottilien: EOS Verlag 2002, 2000

Eine Bücherliste ist über die Adresse des Vereins
für bayerische Kirchengeschichte erhältlich. Alle liefer-
baren Artikel können über E-Mail (vereinbkg@gmx.de)
bestellt werden.

Bücher, die vor dem Jahr 2005 erschienen sind,
werden gebunden für 5,00 € und broschiert für 2,00 €
abgegeben.

Weitere Buchtitel finden Sie auf der Website des Vereins
(<http://vbkg.org>).



Hiermit bitte ich um Aufnahme in den Verein für bayerische Kirchengeschichte

Name

Straße

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

Satzungsgemäss beschließt der Vorstand des Vereins über die Aufnahme neuer Mitglieder.

GRÜNDUNG DES VEREINS

Der Verein für bayerische Kirchengeschichte wurde 1924 von Hermann Clauß und Karl Schornbaum gegründet.

ARBEITSSCHWERPUNKTE

Eine doppelte Zielsetzung bestimmt von Anfang an die Arbeit: Die Geschichte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern in ihren vielfältigen Erscheinungsformen zu erforschen und ihre Bedeutsamkeit für die Christentumsgeschichte und die allgemeine Kirchengeschichte sowie für die Landesgeschichte aufzuzeigen. Demnach reicht das Interesse vom Mittelalter über die Reformationsepoche bis in die Zeitgeschichte.

PUBLIKATIONSORGANE

Dem Verein stehen zwei Publikationsorgane zur Verfügung. Es sind dies einmal die Einzelarbeiten aus der Kirchengeschichte Bayerns, deren Reihe inzwischen mehr als 80 Bände umfasst. Hierbei handelt es sich um Monographien zu Einzelgestalten und Sachthemen, um Quelleneditionen und Pfarrerbücher.

Zum anderen ist es die Zeitschrift für bayerische Kirchengeschichte, deren erster Jahrgang 1926 erschienen ist. Vorgänger dieser Zeitschrift waren die Blätter für bayerische Kirchengeschichte (1887–1890) und die Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte (1895–1925). Die Zeitschrift für bayerische Kirchengeschichte bietet die Möglichkeit, Beiträge aus der bayerischen Kirchengeschichte zu veröffentlichen. Ein ausführlicher Rezensionsteil gibt einen Überblick über die wichtigen Neuerscheinungen aus dem Bereich der Kirchen- und Territorialgeschichte, der christlichen Frömmigkeit und der kirchlichen Kunst.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der Tag der bayerischen Kirchengeschichte (Jahreshauptversammlung) und wissenschaftliche Symposium dienen dem fachlichen Gedankenaustausch und der Intensivierung von persönlichen Kontakten. Diese mit Exkursionen verbundenen Veranstaltungen finden an wechselnden Orten des Landesgebiets statt.

ANSPRECHPARTNER

Durch seine breitgefächerten Aktivitäten möchte der Verein Kirchengemeinden mit ihren Pfarrern, Historikern und kirchengeschichtlich Interessierte, Studierende der Theologie und Geschichte ansprechen, ihnen Hilfestellung und Beratung bei der Erforschung ihrer Fragestellungen bieten und Aufmerksamkeit für die Geschichte der evangelischen Kirche wecken, sowie das Verständnis für historische Zusammenhänge vertiefen und für die Gegenwart fruchtbar machen.



Psalterium
von 1260



Titelblatt der ältesten in
München gedruckten Luther-
schrift von 1519

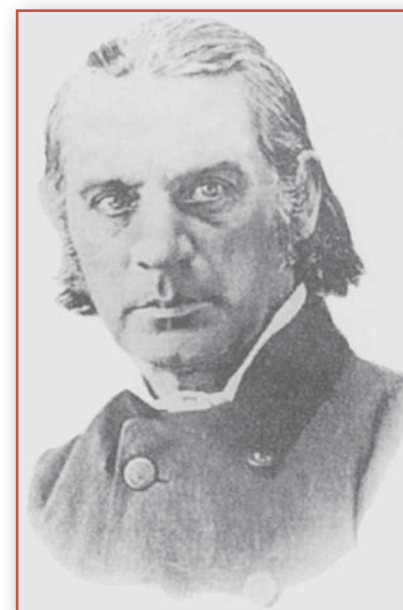
Willibald Pirckheimer
(1470–1530)



Merianstich der Veste Coburg



Aus der Zeit des Nationalsozialismus



Wilhelm Löhe
(1808–1872)

auswahl aus publikationen zur kirchengeschichte bayerns

Dietrich Blaufuß (Hg.) | Jacob Corzin (ed.):

Wilhelm Löhe und Bildung | Wilhelm Loehe and Christian Formation.

Loehe Theological Conference IV Neuendettelsau
23. bis 27. Juli 2014 of the International Loehe Society.
(Arbeiten zur Kirchengeschichte Bayerns 95 / Wilhelm
Löhe: Gesammelte Werke. Ergänzungsreihe Bd.5)
Nürnberg: Verein für bayerische Kirchengeschichte |
Neuendettelsau: Freimund-Verlag 2016. XXIII,
295 Seiten, 2. Abb., geb. ISBN 978-3-940803-10-8
und ISBN 978-3-946083-03-0

Karlmann Beyschlag:

Die Erlanger Theologie

(Einzelarbeiten aus der Kirchengeschichte Bayerns 67)
Erlangen: Martin-Luther-Verlag in Zusammenarbeit mit
dem Verein für bayerische Kirchengeschichte 1993.
295 S., geb. – ISBN 3-87513-086-3

Volker Wappmann (Bearb.):

Pfarrerbuch der ehemals Freien Reichsstadt Regensburg.

Die evangelischen Pfarrer seit Einführung der Reformation
bis zum Übergang an Bayern 1542 bis 1810.
Nach Vorarbeiten von Friedrich Käppel, Karl Graß,
Günther Schlichting und Georg Kuhr,
Nürnberg: Verein für bayerische Kirchengeschichte, 2016
(= AKGB 96). – 327 S., geb., zahlr. s/w., farbige Abb. –
ISBN 978-3-940803-13-9